



NOVEMBER 2011

// CED-ENTSCHEIDUNG

VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

Übersetzung aus dem Englischen



// EINFÜHRUNG

Der Council of European Dentists (CED) ist die Landesvertretung der Zahnärzteschaft in der EU. Er vertritt 32 nationale Zahnarztverbände mit über 320.000 praktizierenden Zahnärzten. Er wurde 1961 gegründet, um die Europäische Kommission bei Angelegenheiten, die den zahnärztlichen Berufsstand betreffen, zu beraten und setzt sich für die Förderung eines hohen Niveaus der Zahn- und Mundgesundheit und eine effektive, auf die Patientensicherheit ausgerichtete und evidenzbasierte berufliche Praxis in Europa ein.

// STELLUNGNAHME ZU VERANTWORTUNGSVOLLEM HANDELN

Im Sinne eines verantwortungsvollen Handelns, das auf die Verringerung der Auswirkungen der Verwendung von Zahn amalgam auf die Umwelt ausgerichtet ist, sollten Zahnärzte:

1. Amalgamabscheider verwenden, die den einschlägigen ISO-Normen entsprechen;
2. für eine ordnungsgemäße Wartung und Instandsetzung von Amalgamabscheidern Sorge tragen;
3. ausschließlich in Kapseln abgefülltes Amalgam verwenden;
4. die Abfallbewirtschaftungsvorschriften, insbesondere Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien vollumfänglich einhalten;
5. die ordnungsgemäße Trennung von Amalgamabfällen sicherstellen;
6. sicherstellen, dass Amalgamabfälle durch zugelassene Entsorgungsbetriebe entsorgt und der Wiederverwertung zugeführt werden;
7. die Mundgesundheit unserer Bevölkerung weiter verbessern und im Patienteninteresse handeln.

// STELLUNGNAHME ZU ALTERNATIVEN MATERIALIEN

1. Die wissenschaftliche Gemeinschaft ist noch nicht gänzlich in der Lage, die mit der Verwendung von alternativen Materialien verbundenen aufkommenden Risiken nachzuweisen;
2. Die Untersuchungen zur Toxikologie der alternativen Materialien sind noch nicht abgeschlossen;
3. Der Berufsstand sollte die Hersteller auffordern, die chemische Zusammensetzung der alternativen Materialien vollständig anzugeben;
4. Es liegen keine Umweltdaten über die Verwendung von alternativen Materialien vor, und der Berufsstand sollte die Entscheidungsträger auffordern, mehr Erkenntnisse zu gewinnen;
5. Weitere Untersuchungen zu alternativen Materialien werden nachdrücklich empfohlen.

Einstimmig von der CED-Vollversammlung am 18. November 2011 angenommen